



Beschreibung der Projektmanagementmethodik Projektmanagement^{Plus} / PM^{Plus}

PM^{Plus} – die moderne Projektmanagement Practice

Einleitung und Hintergrund

Unternehmen, die Projekte ausschließlich mittels traditioneller Projektmanagement-Methodologien durchführen, haben meist mit den gleichen Herausforderungen zu kämpfen: Das primäre Ziel des Projektes ist der im Scope definierte Erfolg. Ob und wie ein Wissen- oder gar Kompetenztransfer in die Organisation stattfindet, um das Ergebnis effektiv zu verankern, spielt häufig eine nachrangige Rolle. Ebenso ist die Ressourcenbetrachtung während und im Vorfeld eines Projektes bei dessen Initialisierung, im Rahmen einer klassischen Vorgehensweise oft fachlicher Natur. Sichtbare Abhängigkeiten oder Verfügbarkeiten von Ergebnissen und Ressourcen stehen im Vordergrund. Wichtige Risiken, wie die persönlichen Komponenten der handelnden Personen, bleiben jedoch außen vor. Hierzu zählen innere Widerstände, nicht geäußerte Bedenken, Ängste vor Veränderungen, fehlende Kompetenzen sowie divergierende Ziele in der Organisation. Dabei sind es genau diese Faktoren, die Projekte verzögern oder scheitern lassen. Das Beraterhaus canacoon bietet mit Projekt Management (PM) Plus einen erweiterten Ansatz, der die klassischen Projektleitungs-methoden und Werkzeuge mit den Ergebnissen systemischen Coachings kombiniert.

Eigenschaften von PM^{Plus}

Durch systemische Coaching-Expertise kann das Projekt bereits im Vorfeld adäquat vorbereitet, aufgesetzt und optimierend begleitet werden. PM Plus antizipiert Reflexion, Analyse und Entwicklung vor oder spätestens zu Projektbeginn, um eine größtmögliche Transparenz zu schaffen, die elementar wichtig für den weiteren Verlauf ist. Unter Berücksichtigung der gängigen Methoden des klassischen Projektmanagements erweitert es Entscheidungs- und Handlungsspielräume gleichermaßen und bedient sich innovativer Methoden, wie des situativen Wechsels der Rollen „Coach“ und „Berater“ zur optimalen Förderung der Mitarbeiter. Der Fähigkeit zur Perspektivenübernahme kommt hierbei als Schlüsselkompetenz eine tragende Rolle zu, insbesondere im Rahmen einer Einleitung von Veränderungsprozessen.

Sozialdynamische Prozesse, die in jeder Organisation Bestandteil des betrieblichen Miteinanders darstellen und deren Bedeutung unweigerlich den Erfolg eines jeden Projektes beeinflussen, müssen im Rahmen des Projektmanagements Beachtung finden. Projekte sind soziale Systeme, die über spezifische Fähigkeiten verfügen, eine individuelle Kultur entwickeln, Ziele für sich definieren und Strukturen formen. Die Identität eines Projektvorhabens ist unweigerlich an sein System gekoppelt, der Erfolg ebenfalls. Im Unterschied zum klassischen Ansatz, der oft einen eher direktiven Charakter aufweist, gibt das systemische Coaching keine Lösungen vor, sondern unterstützt bei der Entwicklung. Da neben dem Projektscope der Kompetenztransfer als Primärziel verstanden werden muss, um Nachhaltigkeit gewährleisten zu können, ist eine kombinierte Betrachtung von Sachlage und dem persönlichen Setting im Projektsetup die logische Konsequenz.

Optionale Zusätze zum PM Plus Verfahren

Preparation

Vor der Initialisierung können die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Projekt technisch, wie auch menschlich überprüft werden. Dies beinhaltet einerseits eine Analyse der Stakeholder, um Zielkonflikte von Projekten oder innerhalb der Organisation zu identifizieren. Andererseits wird die Stimmung der Projektmitglieder untersucht, findet eine Reflektion der Motive und Emotionen der handelnden Personen im Projekt statt. Über einen Stimmungs-Seismographen wird ein Check der Projektzielkonformität durchgeführt. Das Ergebnis ist eine Risikoanalyse vorab hinsichtlich der geplanten Ressourcen in puncto Fähigkeiten, Restriktionen, Potentiale und deren Rollen- und Aufgabenverständnisses („SWOT-Analyse der geplanten Ressourcen“). Auf dieser Basis können Projektverlaufsszenarien prognostiziert werden, die eine vorausschauende Budgetplanung und Budgetallokation ermöglichen, die auf den tatsächlichen Projektvoraussetzungen fußt. Darüber hinaus sind Maßnahmen ergreifbar, um Entwicklungsschritte bereits vor Projektbeginn zu initialisieren.

Screening

In einem laufenden Projekt kann ein Projektaudit nach dem PM Plus Verfahren durchgeführt werden. Dieser Kompakt-Check hilft zu einer validen Einschätzung hinsichtlich der technischen Situation des Projektes zukommen. Durch einen Stimmungs-Seismograph wird das persönliche Übereinstimmen mit den Projektzielen überprüft. Das Ergebnis ist eine verbesserte Transparenz und Sicherheit und damit eine deutliche Reduktion des Projektrisikos. Das Screening ermöglicht Reaktionen auf technischer, wie auf personeller Ebene bevor es zur Eskalation kommt.

Coaching

Ein Projekt kann auch punktuell durch Coaching-Maßnahmen ergänzt und angereichert werden. Dazu gehört die Gestaltung von Teamentwicklungsprozessen für Projektteams, das Coaching von Projekten und Organisationen im Eskalations- oder Krisenfall sowie von Führungskräften und Projektleitern. Das systemische Coaching der Projektorganisation fördert die Entwicklung der im Projekt eingesetzten Personen, ist eine Beratung ohne Ratschlag, gibt Hilfe zur Selbsthilfe, stärkt die eigenen Ressourcen, ermöglicht den Perspektivwechsel, zirkuläre Sichtweisen sowie eine Musterdurchbrechung.

Systemische Beratung

Die systemische Beratung dient der Interpretation, Reflektion und Umsetzung der Analyseergebnisse im Projekt. Sponsoren und Stakeholder werden mittels intensivem Know-how-Transfer der Projektmanagement- sowie IT-Expertise beraten. Durch systemische Interventionen erhalten Unternehmen bei der Überwindung identifizierter Risiken Unterstützung. Anwendungsbeispiele sind die Einführung eines Projektmodells, der Aufbau eines Projektsupports, die Einführung von Projektmanagementsystemen oder generell die Unterstützung von Change-Management. Im Einzelfall ist auch ein Interims-Projektmanagement denkbar.

PM^{Plus} sichert Ihren Projekterfolg und Ihren nachhaltigen Kompetenztransfer

Sind Sie in der Planung oder kurz vor Start eines Projektvorhabens, das...

- ⊗ ...durch die Auswirkungen und den Business Impact erfolgreich sein muss,
- ⊗ ...ein hohes Maß an Visibilität in der Innen- und Außenwahrnehmung hat,
- ⊗ ...ein hohes Maß an inneren Widerständen erwarten lässt,
- ⊗ ...interkulturelle / internationale Barrieren beinhaltet,
- ⊗ ...in Größe, Umfang und Inhalt neu ist für die betroffene Organisation,
- ⊗ ...viele verschiedene Bereiche und Teile der Organisation betrifft,
- ⊗ ...den Know-how-Transfer sicherstellen muss zur Vermeidung von Abhängigkeiten,
- ⊗ ...oberhalb einer kritischen Größe angesiedelt ist (Sollbruchstellen beinhaltet),
- ⊗ ...so erfolgskritisch ist, dass eine zusätzliche Qualitätssicherung als notwendig erachtet wird,
- ⊗ ... auch Ihre Mitarbeiter sich entwickeln lassen soll?

Was sollte also zusätzlich beachtet und getan werden, um den Projekterfolg zu sichern?

- ⊗ Projektmanagement kann nur dann erfolgreich sein, wenn auch ausreichend die sozialen, menschlichen Komponenten und Dynamiken im Team, im Projektumfeld und in der Organisation berücksichtigt werden.
- ⊗ Projekterfolge werden nur dann nachhaltig sein, wenn es gelingt die eigenen Kompetenzträger einzusetzen und weiterzuentwickeln. Nur ein systematischer, geplanter Kompetenztransfer (nicht nur Wissenstransfer!) ist ein Schritt hin zur lernenden Organisation.

PM^{Plus} ergänzt das klassische Projektmanagement mit der Coachingexpertise

Auf Basis langjähriger und internationaler Projektmanagementenerfahrung wurde PM^{Plus} als Projektmanagement Ansatz entwickelt. Damit führt canacoon Ihr Projekt mit erhöhter Sicherheit zum Erfolg, vermeidet typische Fehlerquellen und überträgt den Projekterfolg nachhaltig in Ihr Unternehmen. Dieser Ansatz kombiniert die klassischen Projektleitungsmethoden mit den Ergebnissen systemischen Coachings.

Erfahrene Projektmanager von canacoon unterstützen Sie bei der Einführung von PMPlus in Ihrem geplanten oder laufenden Projekt.

Sie profitieren von PM^{Plus} weit über Ihren Projekterfolg hinaus

Mit der systematischen Berücksichtigung der handelnden Projektmitglieder schaffen Sie nachhaltige Lösungen über Ihren direkten Projekterfolg hinaus. Sie fördern und entwickeln Kompetenzträger in Ihrer eigenen Organisation und setzen diese effizient laufende Projekt- und Linientätigkeiten ein. Dies geht einher mit einem systematischen Kompetenztransfer, der Sie mittelfristig hin zu einer "Lernenden Organisation" führt.

Die Vorteile von PM^{Plus} im Überblick

- ⊗ Verbesserte Nutzung der Fähigkeiten der Mitarbeiter und deren Integration in Projekte
- ⊗ Reflektion und Verbesserung des Führungs- und Steuerungsverhalten von Projekten
- ⊗ Aktiver Umgang mit Kommunikation und Konflikten im Projekt
- ⊗ Fokussierung auf die Entwicklung der Mitarbeiter und die Projektziele
- ⊗ Reflektion der Motive und Emotionen / Stimmungen der Projektmitglieder
- ⊗ Sicherheit der Führungs- und Entscheidungsfähigkeit, auch bei hoch komplexen, sehr großen oder interkulturellen Projekten
- ⊗ Förderung der Projekteffektivität durch Beachtung der menschlichen Komponente
- ⊗ Nachhaltige Überführung des Projekterfolges in das Unternehmen
- ⊗ Innere Widerstände von Beteiligten werden aktiv gemanaged
- ⊗ Unterschiedliche Interessenslagen in Projekten werden aktiv gemanaged